

TSV Nittenau gibt ersten Punkt an

NITTENAU. Im siebten Punktspiel der Bezirksliga Nord trat die 1. Herrenmannschaft der TSV-Schachabteilung gegen den Nachbarverein Oberviechtach an. Trotz Bestbesetzung gegen musste man mit dem 4:4-Remis gegen ersatzgeschwächte Oberviechtacher den ersten Punkt der Saison abgeben.

Die 1:0-Führung erzielte nach einer Stunde Miljan Jekic (Brett 8). Mit dieser Führung im Rücken nahm Thomas Kammer (3) gegen den bisher verlustpunktfreien Johannes Najjar das Remis an. Auf Brett 4 konnte Stefan Weber den ganzen Punkt gegen Uwe Kamenz gewinnen. Bei einer 2,5:0,5 Führung sah alles nach einem schnellen Sieg des Tabellenführers aus, doch die Oberviechtacher schlugen zurück. Zuerst musste sich Jochen Hellerbrand (7) gegen Markus Lang geschlagen geben. Auf Brett 5 spielte Alexander Lex wieder einmal glücklos und musste Andreas Kühner den vollen Punkt überlassen. Durch geschicktes Spiel zwang auf Brett 1 Michael Plank überraschend den Oberviechtacher Spitzenspieler Dr. Andreas Zinkl zur Aufgabe. Damit ging Nittenau erneut in Führung. Doch musste kurze Zeit später Bernd Moore (6) gegen Johannes Hilburger den erneuten Ausgleich hinnehmen. Wieder einmal kämpfte Christoph Kammer (2) die letzte Partie bei ausgeglichenem Spielstand aus: Nach sechs Stunden gab es gegen Franz-Josef Gürtler ein Unentschieden, was ein 4:4-Mannschaftsremis bedeutete. Dies war der erste Mannschaftspunkt, den die Nittenauer in der laufenden Saison abgeben mussten; die Tabellenführung wurde jedoch mit zwei Punkten Vorsprung behauptet. Am nächsten Spieltag muss die Nittenauer Schachabteilung bei dem Tabellenzweiten SF Luhe-Wildenau antreten, was ein echtes Endspiel um den Titel bedeutet: Wer gewinnt, wird aufsteigen, wobei die Nittenauer die besseren Karten haben, da auch ein Unentschieden zur Verteidigung der Tabellenspitze ausreicht. (tsw)